

Globetrotter Group über 200 Mio. Umsatz

Die Reisefreudigkeit der Schweizerinnen und Schweizer ist weiterhin ungebrochen. Die Globetrotter Group mit ihren 12 Reiseunternehmen und 350 Mitarbeitenden erreichte im Jahr 2024 einen Umsatz von 202 Mio. Franken.

Das ausgezeichnete «Nach-Pandemie-Jahr» 2023 – ausgezeichnet aufgrund der aufgestauten Reise-Sehnsucht während den Jahren 2020 bis 2022 – konnte somit egalisiert werden. Dies trotz immer grösserer Online-Konkurrenz. «Es gibt ein Segment Reisende, das will die persönliche Beratung durch einen erfahrenen Reiseprofi, der die Länder aus eigener Erfahrung kennt, der die komplexen Buchungsprozesse abwickelt, Umbuchungen tätigt und über eine 24-Std.-Helpline verfügt» sagt André Lüthi.

Ob für individuell komponierte Reisen oder für Kleingruppen – die Nachfrage hat sich sehr erfreulich entwickelt. Lüthi dazu: «Im Speziellen Frühpensionierte und Pensionierte scheinen das Reisen nach der Pandemie noch mehr entdeckt zu haben – ob Polit- und Studienreisen, Sprachschulen oder Tauchreisen – man scheint nach dem Motto zu reisen «ich reise gratis, die Erben bezahlen».

Die Herausforderung «Overtourism» wurde gemäss Lüthi von der Kundschaft im Jahr 2024 vermehrt angesprochen und nicht wenige suchen nach Alternativen zu den «Hotspots» dieser Welt. Bei den CO2 Kompensationen ist eine Stagnation im tiefen einstelligen Prozent-Bereich eingetreten.

Weitere Auskünfte:

Globetrotter Group AG, André Lüthi, Verwaltungsratspräsident, 079 310 27 27

www.globetrotter-group.ch